Herzinfarkt

Der Herzinfarkt ist eine der häufigsten Herzerkrankungen. Die Ursache ist der plötzliche Verschluss einer Herzkranzarterie (Koronararterie). Der Herzmuskel wird über diese Gefäße mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt.

Wie entsteht ein Herzinfarkt?

Ein solcher Verschluss entsteht durch jahrelange Einwirkung der "**Risikofaktoren**" wie:

- Übergewicht
- Bluthochdruck
- Rauchen
- Bewegungsmangel
- zu hohe Cholesterinwerte usw.

Beim Herzinfarkt handelt es sich um eine **lebensbedrohliche Erkrankung**, bei der es durch den **Verschluss einer oder mehrerer Herzkranzarterien** zu einer anhaltenden **Minderversorgung des Herzmuskels** mit Blut kommt. Ohne rasche und wirksame Hilfe stirbt infolgedessen der nicht mehr durchblutete Teil des Herzmuskels ab. Je nach Größe der betroffenen Herzkranzarterie ist ein mehr oder weniger großer Teil des Herzmuskels betroffen. Somit sind auch die Auswirkungen unterschiedlich: Ein Herzinfarkt kann, wenn das betroffene Gefäß sehr klein ist, von der betroffenen Person unbemerkt ablaufen. Es kann aber auch zu einem sofortigen Herzstillstand führen, wenn das verschlossene Gefäß sehr groß ist oder ein Herzinfarkt wiederholt auftritt.

Medizinische Behandlung eines Herzinfarkts

Die Medizin hat heute gute Möglichkeiten, diesen betroffenen Personen zu helfen. Voraussetzung ist aber, dass der betroffene Mensch die Klinik lebend erreicht. **Hierzu kann eineersthelfende Person beitragen**.

Symptome eines Herzinfarkts

- Die betroffene Person hat **starke Schmerzen** hinter dem Brustbein, oft mit Ausstrahlung in den linken Arm, die Schulter, den Unterkiefer oder den Oberbauch.
- Die betroffene Person kann **sehr unruhig (Todesangst)** sein.
- Das Gesicht ist **blass-grau.**
- Die betroffene Person ist **geschwächt**.
- Da ein Herzinfarkt unterschiedlich stark ausgeprägt auftreten kann, sind auch die Anzeichen unterschiedlich intensiv ausgeprägt. Im schlimmsten Fall tritt ein **Herz-Kreislauf-Stillstand** ein.

Erste Hilfe Maßnahmen beim Herzinfarkt

- Sofort den **Rettungsdienst alarmieren (Notruf).**
- **Überprüfen des Bewusstseins, Atmung und Lebenszeichen**. Bei einem

Kreislaufstillstand muss sofort die Herz-Lungen-Wiederbelebung begonnen und bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes durchgeführt werden.

- Ist die betroffene Person bei Bewusstsein, ist **schonend zu lagern**, d.h. bequem mit erhöhtem Oberkörper. Dies entlastet das geschwächte Herz.
- **Enge Kleidung bitte öffnen** und die betroffene Person gegenüber seiner Umgebung **abschirmen**. Unruhe, Aufregung und Anstrengung sind unbedingt zu vermeiden.
- Bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes muss der betroffene Mensch von der ersthelfenden Person ständig betreut und der **Kreislauf überwacht** werden.